



Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 03

Perleberg, 04.05.2022

Nr. 30

Inhalt

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Jugendhilfeausschuss am 16.05.2022	Seite 2
Kultur- und Schulausschuss am 17.05.2022	Seite 2
Dienstleistungsauftrag – Offenes Verfahren gem. VgV Vergabenummer: ISP.027.22/offV EU	Seite 3

Herausgeber: Landkreis Prignitz, Der Landrat, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, www.landkreis-prignitz.de

Verantwortlich: Büro des Landrates, Pressestelle, Telefon: 03876 713-290, Fax: 03876 713-291, E-Mail: info@lkprignitz.de

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint unregelmäßig nach Bedarf, mindestens jedoch 4x jährlich.

Vertrieb: Das Amtsblatt ist im Haus 1 der Kreisverwaltung in 19348 Perleberg, Berliner Str. 49, erhältlich und liegt an den Standorten der Gemeinde- und Amtsverwaltungen des Landkreises Prignitz aus. Es ist unter www.landkreis-prignitz.de/de/aktuelles/amtsblatt einsehbar.

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Jugendhilfeausschuss

Die 12. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Prignitz in der Wahlperiode 2019-2024 findet am

Montag, dem 16.05.2022, um 17:00 Uhr,

in 16928 Pritzwalk, Johann-Wolfgang-von-Goethe-Gymnasium, Giesendorfer Weg 3, Aula, statt.

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Verlauf der Covid-19 Pandemie im Landkreis Prignitz

5 Vorstellung der neuen Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Prignitz

6 1. Änderung der Richtlinie zur Förderung von JJJJ

7 Vorstellung der Kita-Richtlinie Medien/Digital 2022

8 Mitteilungen

9 Anfragen der Abgeordneten/Mitglieder

II. Nichtöffentlicher Teil

10 Mitteilungen

11 Anfragen der Abgeordneten/Mitglieder

12 Schließen der Sitzung

Kultur- und Schulausschuss

Die 14. Sitzung des Kultur- und Schulausschusses in der Wahlperiode 2019-2024 findet am

Dienstag, dem 17.05.2022, um 17:00 Uhr

in 19348 Perleberg, Kreisverwaltung Prignitz, Berliner Str. 49, Haus 1, Sitzungssaal (Obergeschoss) statt.

Dienstleistungsauftrag – Offenes Verfahren gem. VgV Vergabenummer: ISP.027.22/offV EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) Auftraggeber:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
Tel.: +49 3876-713723, Fax: +49 3876-713384
E-Mail: wenke.rauch@lkprignitz.de
Verfahrensart: Offenes Verfahren, VgV
Vergabe-Nr.: ISP.027.22/offV EU
- I.3) Kommunikation
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de>
Die Bekanntmachungs-ID des Vergabeverfahrens beim Vergabemarktplatz Brandenburg lautet
„CXP9Y50RQST“.

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages:
Gebäudereinigungsleistungen für Schulen des Landkreises Prignitz
Referenznummer der Bekanntmachung: ISP.027.22/offV EU
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 90911200
90911300
- II.1.4) Kurze Beschreibung:
Gegenstand der ausgeschriebenen Leistung ist die Unterhaltsreinigung von 5 Schulen und einer Mehrzweckhalle in Perleberg mit einer Jahresreinigungsfläche von ca. 1.918.376,03 Quadratmetern.
- II.1.6) Aufteilung in Lose: nein
- II.2) Beschreibung
- II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DE40F
Hauptort der Ausführung: 19348 Perleberg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Unterhaltsreinigung für 5 Schulen und eine Mehrzweckhalle - Jahresreinigungsfläche:
Förderschule Perleberg 246.167,01 m²

Gottfried-Arnold-Gymnasium, Haus 1, Perleberg
181.904,77 m²

Gottfried-Arnold-Gymnasium, Haus 2, Perleberg
244.667,75 m²

Oberschule Perleberg 557.543,72 m²

Kreismusikschule Perleberg 82.937,00 m²

Rolandhalle Perleberg 605.155,78 m²

II.2.5) Zuschlagskriterien

Preis: 60 Prozent

Reinigungsstunden: 30 Prozent

Objektleiterstunden: 10 Prozent

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung
oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 22/08/2022

Ende: 05/09/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Der Vertrag verlängert sich stillschweigend bis zum
21.08.2026, wenn er nicht drei Monate vor Ablauf des
05.09.2025 gekündigt wird.

II.2.10 Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11 Angaben zu Optionen

Der Vertrag verlängert sich stillschweigend bis zum
21.08.2026, wenn er nicht drei Monate vor Ablauf des
05.09.2025 eines Jahres gekündigt wird.

Optionen: ja

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Kopie der Handwerkskarte oder der Bescheinigung der Handwerkskammer über die Eintragung in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerke oder Eintrag Handelsregister

Folgende Nachweise (Kopien nicht älter als 6 Monate)/Angaben/Unterlagen sind dem Angebot einzureichen:

Nachweis der Erfüllung der Pflicht zur Zahlung von Abgaben und Steuern:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (Bescheinigung in Steuersachen),

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherungsträger, bei der die größte Zahl der versicherungspflichtigen Mitarbeiter versichert ist,

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft,

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Minijobzentrale (nur bei Einsatz von Arbeitskräften),

- Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB i.V.m § 48 Abs. 4 VgV

- Nachweis über Versicherungen:

1.000.000 EUR für Personenschäden;

500.000 EUR für Sach- u. Personenschäden;

50.000 EUR für Bearbeitungsschäden;

100.000 EUR für Allmählichkeitsschäden;

25.000 EUR für Schlüsselverlust

bzw. auch Erklärung eines Versicherungsunternehmens, dass die vorgegebenen Versicherungssummen im Auftragsfall abgesichert – Nachweis im Auftragsfall innerhalb von vier Wochen

Für die geforderten Nachweise kann auch das beiliegende Formular „Eigenerklärung“ beigefügt werden.

Sofern keine Formulare zur Verfügung gestellt werden, können die Angaben und Nachweise mittels eigener Formulare eingereicht werden.

Bieter, die in die engere Wahl kommen, werden

aufgefordert die Eigenerklärungen innerhalb von 6 Kalendertagen mittels Bescheinigungen nachzuweisen. Nachunternehmer sind nicht zugelassen.

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzmäßigkeit kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifizierungsverzeichnis vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.

III.2.2 Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Es wird mindestens das Mindestentgelt nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz gezahlt. Sollte der Tariflohn innerhalb der Vertragslaufzeit höher sein als das Mindestentgelt nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz, ist jeweils der höhere Tariflohn zu zahlen. Es gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Liefer-/Dienstleistungen (VOL/B)

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote

oder Teilnahmeanträge:

02.06.2022 – Ortszeit 13:00 Uhr

IV.2.4) Sprache(n), in der(denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebotes:

Das Angebot muss gültig bleiben bis zum 29.07.2022

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

02.06.2022 – 13:00 Uhr

Die Angebote sind ausschließlich nur über den Vergabemarktplatz Brandenburg einzureichen:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de>

Angaben über befugte Personen und

das Öffnungsverfahren: Bieter sind bei der Angebotsöffnung nicht zugelassen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Objektbesichtigung

Auf Anfrage ist eine Objektbegehung möglich.

Einzelbegehungen können im Zeitraum vom 09.05.2022 bis zum 22.05.2022 über die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatzes Brandenburg vereinbart werden.

Bieterfragen müssen in Textform und ausschließlich über die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatzes Brandenburg gestellt werden. Rechtzeitig eingegangene Bieterfragen werden vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

Das kostenlose Herunterladen der Vergabeunterlagen ist möglich unter der URL:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de>

Die Bekanntmachungs-ID des Vergabeverfahrens beim Vergabemarktplatz Brandenburg lautet

„CXP9Y50RQST“.

I.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium

für Wirtschaft und Energie
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam Deutschland
Telefon: +49 331866-1610 Fax: +49 331866-1719

Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Zulässigkeit von Nachprüfungsanträgen richtet sich nach § 160 GWB.

Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und ggü. dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe ggü. dem Auftraggeber gerügt werden;

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe ggü. dem Auftraggeber gerügt werden;

4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

02/05/2022